

## Spartenbericht Kinderturnen für 2019

Die Turnstunden am Donnerstag-Nachmittag begannen in der ersten Jahreshälfte, wie gewohnt, mit den Kindern im Grundschulalter um 15 Uhr. Ca. 15 – 20 Kinder waren hier aktiv. In dieser Stunde wurden schon die Geräte für alle 3 Stunden aufgebaut. Doch im Laufe der Monate stand Maike Buschmann aus beruflichen Gründen immer seltener als Hilfe zur Verfügung. Somit dauerte der Geräteaufbau sehr lange, die Kinder tobten fast unbeaufsichtigt herum und die eigentliche Turnstunde kam für die Kinder zu kurz. Außerdem konnten auch immer mehr Schulkinder es nicht bis 15 Uhr in die Turnstunde schaffen. Nach den Sommerferien mussten wir uns etwas für die Sicherheit der Kinderturnstunden und Entlastung von Arno überlegen.

Ich hatte ein paar Donnerstage geholfen, die Kinder mit Übungen zu beschäftigen, während Arno aufbaute. Dann hatte ich eine Liste ausgelegt, in der die Eltern die Wunschzeit für ihr Kind ankreuzen konnten. Das Resultat daraus sah folgendermaßen aus:

Es begann die Gruppe im Kindergartenalter um 15 Uhr, da diese noch von den Eltern gebracht werden, die zum Teil auch dablieben. So hatte Arno auch Hilfe beim Aufbau der Geräte. Gesa van Straten stand Arno als Stundenhilfe bei der Betreuung der Kinder zur Verfügung. Im Schnitt nahmen 20 Kinder an dieser Turnstunde teil.

Es folgte dann um 16:00 Uhr die Eltern-Kind-Gruppe. Hier vergnügten sich rund 10 Elternteile mit ihren Sprösslingen. Diese Gruppe war von 17 Uhr um 1 Stunde vorge-rutscht, was die Eltern ganz angenehm fanden. Einige Gerätelandschaften wurden mit Elternunterstützung zum Ende der Stunde schon abgebaut, damit die nachfolgende Gruppe der Schulkinder Platz für mehr richtige Geräteübungen hatten und zum Ende ihrer Stunde um 18 Uhr nicht mehr so viele Geräte abbauen mussten. Hier war nun Stine Daneke aus Thedinghausen als Helferin tätig.

Ein „Danke schön“ an Arno und sein Team

Maria Wicke



06.03.2019